

# einfühlsam vertraulich professionell

## Angebot von pro familia

### Information und Beratung

- zu Partnerschaft und Sexualität
- zu Familienplanung, Verhütung, Kinderwunsch
- zu Schwangerschaft, Gesundheit, Geburt und Familie
- zu finanzieller Unterstützung und rechtlichen Ansprüchen werdender Mütter und Väter
- zu veränderter Lebenssituation als Mutter und Vater
- im Schwangerschaftskonflikt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- bei Trennung und Scheidung, in Lebenskrisen
- für Menschen mit Behinderung

### Sexuelle Bildung

- Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Fortbildung und Veranstaltungen für Eltern, Erzieher\*innen, Pädagog\*innen

Besuchen Sie uns auch unter [www.profamilia.de/sh](http://www.profamilia.de/sh)  
Dort finden Sie umfassende Informationen zu verschiedenen Themen rund um Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Schwangerschaft und Sexuelle Bildung sowie die Adresse und das Angebot der Beratungsstelle in Ihrer Nähe.



## Das Angebot in Flensburg

Seit Einführung des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes 2004 besteht für Menschen, die zur Sicherung ihres Lebensunterhalts staatliche Leistungen erhalten oder ein geringes Einkommen haben, kein rechtlicher Anspruch mehr auf eine Hilfe zur Familienplanung. Durch die gestiegenen Kosten der Verhütungsmittel hat sich die Lage zusätzlich verschärft.

Da eine bundesweit einheitliche und gesetzlich verankerte Regelung bisher politisch nicht durchgesetzt werden konnte, bieten einige Kommunen und Kreise weiterhin Projekte zur Kostenübernahme verschreibungspflichtiger Verhütungsmittel an.

Flensburg war die erste Kommune in Schleswig-Holstein, die ihren Einwohner\*innen diese Möglichkeit eröffnet hat. Das Flensburger Frauenforum hat mit Politiker\*innen vor Ort, der Verwaltung, dem Gleichstellungsbüro der Stadt Flensburg, dem Arbeitskreis der Freien Wohlfahrtsverbände und mit Beratungsstellen eine Lösung erarbeitet. Wir stellen sie in diesem Faltblatt vor.

Die Kostenübernahme von Verhütungsmitteln ist eine freiwillige Leistung der Stadt Flensburg. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für die Umsetzung dieses Angebots ist die pro familia-Beratungsstelle in Flensburg zuständig. Dort können Sie sich informieren und einen Antrag stellen. Bitte melden Sie sich dafür an.

### pro familia-Beratungsstelle Flensburg

Marienstr. 29-31

24937 Flensburg

Telefon 04 61 - 90 92 640

flensburg@profamilia.de

www.profamilia.de/flensburg

### Telefonische Anmeldung

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Mo + Do 15.00 - 17.00 Uhr

## Bin ich berechtigt?

Sie können einen Antrag auf Kostenübernahme aller ärztlich verordneten Verhütungsmittel - also nicht Kondome - stellen, wenn für Sie Folgendes zutrifft:

- Sie wohnen in Flensburg **und** sind mindestens 22 Jahre alt (vor dem 22. Geburtstag bezahlt Ihre Krankenkasse ärztlich verordnete Verhütungsmittel)
- **und** Sie erhalten Arbeitslosengeld II oder Grundsicherung nach SGB XII/Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Ausbildungsförderung nach BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Wohngeld, Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- **oder** Sie haben ein eigenes Einkommen, das unterhalb folgender Grenze liegt: doppelter Regelsatz für den Haushaltsvorstand plus einfacher Regelsatz für Familienangehörige plus Kosten für Unterkunft plus Heizkosten plus einer Pauschale von 10% auf die Gesamtsumme.

## Was muss ich tun?

- Wenn für Sie z.B. eine Spirale oder eine Sterilisation in Frage kommt, brauchen Sie einen **Kostenvoranschlag** von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Nehmen Sie z.B. die Pille oder verwenden Sie einen Verhütungsring, benötigen Sie das **Rezept**.
- Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen **Termin** in der pro familia-Beratungsstelle Flensburg - siehe links.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zu **pro familia** mit:

**Rezept** bzw. **Kostenvoranschlag** der Arztpraxis plus **aktuelle Bescheide** über die oben genannten finanziellen Hilfen **oder** aktuelle **Gehaltsabrechnungen** bzw. **Einkommensnachweise** aller Personen, die in Ihrem Haushalt leben, und Ihren **Mietvertrag**.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Bestätigung der Kostenübernahme. Sie müssen dann in der Apotheke bzw. Praxis die Verhütungsmittel nicht bezahlen.